

ZuRecht im Gespräch

Unter dem Titel *ZuRecht im Gespräch* planen wir in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen, die dem Austausch und der Diskussion rund um das Thema „Vielfalt und Polizei“ dienen sollen. Die Veranstaltungen werden mal im kleinen, internen Kreis stattfinden und mal der interessierten Öffentlichkeit zugänglich sein.

Programm 2021

25.03.2021 – Wie sollte die Polizei in einer pluralisierten Gesellschaft ausgebildet sein?

*Diskussionsrunde mit Expert:innen polizeilicher Ausbildungsstätten (auf Einladung)
(verantwortlich: Kristin Weber, DHPol)*

Mai 2021 – Kulturelle Vielfalt und Polizeiarbeit

*Austausch und Diskussion für Kontaktbeamt:innen in NRW (auf Einladung)
(verantwortlich: Sabrina Ellebrecht, Universität Freiburg, in Kooperation mit PHK Dirk Sauerborn, Polizeipräsidentium Düsseldorf)*

17. Mai 2021 – Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse der bundesweiten Evaluation der IKTs

*Austausch mit den Netzwerker:innen der AG Interkulturelle Kompetenz (intern)
(verantwortlich: Kristin Weber, DHPol)*

21. September 2021 – Was bringt das Berliner Landes-Antidiskriminierungsgesetz mit sich?

Öffentliche Online-Diskussionsrunde zum Berliner Landes-Antidiskriminierungsgesetz mit

- > *Vertreter:in der Berliner Polizei (angefragt)*
- > *Prof. Dr. Naika Foroutan von der Humboldt-Universität Berlin*
- > *Prof. Dr. Anna Katharina Mangold von der Universität Flensburg und*
- > *Ikram Errahmouni-Rimi, Expertin für Antidiskriminierungsrecht und Polizeiarbeit
(verantwortlich: Laura Wisser & Sabrina Ellebrecht, Universität Freiburg)*

Oktober 2021 Wie kommuniziert die Polizei mit Deutschkundigen?

Öffentliche Online-Diskussionsrunde zur Frage, wie Polizei und deutschkundige Menschen miteinander kommunizieren können, mit

- > *Prof. Dr. Friedemann Vogel, Professor für Sozio- und Diskurslinguistik, Universität Siegen*
- > *Thomas Müller, ehem. Polizei Bremen, Amnesty International,*
- > *Sabrina Kunz, Landesvorsitzende Gewerkschaft der Polizei (GdP) Rheinland-Pfalz*
- > *N.N.
(verantwortlich: Sarah Praunsmändel, Universität Freiburg)*

Oktober/November 2021 – Herausforderungen und Handlungsstrategien – Die Herkunftsnennung in der polizeilichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

*Ergebnisdiskussion einer Interviewstudie mit Verantwortlichen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Polizeien der Länder (auf Einladung)
(verantwortlich: David Czudnochowski, Universität Freiburg, und Franziska Ludewig, DHPol)*

November/Dezember 2021 – Das fachpraktische Ausbildungswissen der Polizei auf dem Prüfstand – Wie zeitgemäß werden Polizeianwärter:innen auf den künftigen Berufsalltag vorbereitet?

*Öffentliche Online-Diskussionsrunde mit Vertreter:innen einer polizeilichen Bildungseinrichtung, einer deutschen Polizeigewerkschaft und einer zivilgesellschaftlichen Akteur:in/ Polizist:in. Das Onlinegespräch geht der Frage nach, inwiefern die aktuelle Ausbildung der Polizei auf die gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart vorbereitet ist. Dabei soll unter anderem zur Diskussion stehen, wie die fachpraktische Ausbildung selektive Polizeiarbeit verhindern kann.
(verantwortlich: David Czudnochowski, Universität Freiburg)*